

KUSCH
Rumänien 2

Thema: Grenzerfahrung - Fokus Pubertät

Konzept: Als Resultat aus der 1. Projektwelle hat sich ergeben, dass das Kunstprojekt im Herbst 2008 ein fundamentales Ereignis für die ganze Schule war. Hinsichtlich der Schüler wurde auch deutlich, dass die Pubertät eine besondere Hürde in der Lernbiografie der Roma in Rosia darstellt. Die Jugendlichen sind schon mit 14 bis 15 Jahren mit Eheschließung und Familiengründung befasst und zeigen oft ein reduziertes Interesse, die eigene schulische Laufbahn in einen Abschluss münden zu lassen, um so die eigenen Lebensverhältnisse verändern zu können. Daher soll in dem Folgeprojekt die Schülerschaft von Klasse 7-10 besonders angesprochen werden.

Ziele für das Projekt:

- Erüben einer „künstlerischen Lebenshaltung“ allgemein (ich kann etwas, ich gestalte meine Verhältnisse); Gestaltung des unmittelbaren Lebensraums (Klassenraum, eigne Behausung)
- das gezielte Üben von Fähigkeiten (Wahrnehmung, sozialer Umgang miteinander, Selbstvertrauen in eigene Fähigkeiten wecken)
- Auseinandersetzung mit „latenten“ Fragen in der Pubertät (Individuum -Gruppe, Erwachsenwerden, Liebe und Partnerschaft, Grenzen von Leben und Tod)

Gewalttätigkeit, Umweltprobleme, soziale Benachteiligung und Zukunftssorgen bedingen die Lebensverhältnisse der Jugendlichen eklatant. Daher soll in dem Projekt der Fokus auf den eigenen Lebensraum, auf existentielle Grenzerfahrungen und auf den biografischen Kontext gerichtet werden.

Projektideen:

Bildnerische Arbeit:

Die Jugendlichen sollen klassenweise themenbezogen arbeiten:

Helldunkelzeichnen, Licht und Schatten in der Malerei: Konvex-konkav;

Illustration der eigenen Lebensgeschichte, wer bin ich? Was kann ich?

Ergebnisse können für den Klassenraum oder das eigene Zuhause (Einraumhäuser) bestimmt sein

Musikalische Arbeit:

Arbeit in der großen Gruppe (Chorarbeit, Fokus Rhythmus

Bau von einfachen Rhythmusinstrumenten aus Fundmaterial

Das Musizieren mit den selbst gebauten Instrumenten

Darstellende Künste (Schauspiel, Eurythmie?)

Arbeit an lyrischen Werken, Sprache als Mittel der Begegnung

Zeitraum: 8.-19.2.2010

Ausführende:

- Ulrika Eller-Rüter: Wandbild, künstlerische Gesamtleitung
- Friedemann Geisler: Musik
- Absolventen der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Eurythmie, Schauspiel